

Titel	Regulierung letaler Waffensysteme durch das Gesetz über künstliche Intelligenz (AI Act)		
AntragstellerInnen	Jusos Wittenberg		
Zur Weiterleitung an	Juso-Bundeskongress, S&D-Fraktion im Europaparlament, SPD-Bundesparteitag, SPD-Bundestagsfraktion, SPD-Landesparteitag Sachsen-Anhalt		
<input type="checkbox"/> angenommen	<input type="checkbox"/> geändert angenommen	<input type="checkbox"/> abgelehnt	

Regulierung letaler Waffensysteme durch das Gesetz über künstliche Intelligenz (AI Act)

Empfänger: Der/Die Juso-Landesdelegiertenkonferenz möge beschließen:

- 1 Die SPD soll sich dafür einsetzen, die Nutzung von künstlicher Intelligenz für die Kon-
- 2 struktion von lethalen autonomen Waffensystemen international zu ächten. Darüber
- 3 hinaus soll erwirkt werden, dass innerhalb der Bundesrepublik und der Europäischen
- 4 Union ein generelles Verbot für Bau und Nutzung derartiger Waffensysteme, die ohne
- 5 menschlichen Operator agieren können, durchgesetzt wird. Mittel für Forschung in die-
- 6 sem Anwendungsbereich sollen zudem eingeschränkt und durch Ethik-Kommissionen
- 7 begleitet werden. Systeme, die lediglich zur Aufklärung dienen, bleiben durch die vorher
- 8 genannten Regelungen unberührt.

9 *Begründung*

- 10 Die Entwicklung von KI hat in den letzten Jahren besondere Sprünge absolviert, sodass
- 11 es schwer für die Gesellschaft ist, Schritt mit der Technologie zu halten. Auch wenn die
- 12 jüngsten Durchbrüche vor allem im Bereich der Language-Model-AIs zu verzeichnen
- 13 sind, gibt es selbstverständlich Fortschritte in der Kombination mit Robotik und Droh-
- 14 nentechnologie. In der Drohnentechnologie werden Systeme mit autonomen Waffen
- 15 diskutiert, erforscht, teilweise bereits eingesetzt. Gefahren zeichnen sich hierbei vor al-
- 16 lem mit Blick auf einen neuen internationalen Rüstungswettlauf ab.
- 17 Autonome lethale Waffensysteme stellen gewissermaßen die Perfektion der Präzisie-
- 18 rung und Anonymisierung der Kriegskunst dar. Wissenschaftler:innen weltweit warnen
- 19 zurecht vor der Konstruktion und dem Einsatz derartiger Waffensysteme. Dies ist nicht
- 20 nur auf einen möglichen Rüstungswettlauf zu beziehen, sondern ebenfalls auf eine Rei-
- 21 che von Folgegefahren, wie z.B. der Anfälligkeit gegenüber Hacking-Angriffen und damit

22 verbundene Folgen für Soldat:innen im Einsatz, aber auch die Zivilgesellschaft. Der ver-
23 mehrte Einsatz von Maschinen kann zudem zu mehr Krieg führen, da Krieg billiger wird,
24 Personalkosten entfallen, der Anteil am Verlust eigener menschlicher Leben sinkt.

25 Gefahren stecken auch in den Algorithmen selbst. Diese sind fast nie perfekt und kön-
26 nen Fehler machen. Sollten statt militärischen Zielen zivile getötet werden, so stellt sich
27 bereits heute die Frage nach der Verantwortung. Diese wird beim Einsatz von Maschi-
28 nen verschärft. Grundsätzlich gilt: Entscheidungen über Leben und Tod sollten nicht an
29 Algorithmen gebunden sein.